

Jahresbericht 2015 steht zum Download zur Verfügung

Bereits zum fünften Mal veröffentlicht die Neuapostolische Kirche für den Bereich Norddeutschland einen Jahresbericht mit einer Übersicht aller finanziellen Einnahmen und Ausgaben. Die Einnahmen sind primär freiwillige Zuwendungen der Kirchenmitglieder. Der Jahresbericht sei Ausdruck von „Dankbarkeit und Respekt“, so Bezirksapostel Rüdiger Krause. Der Bericht bezieht sich ausschließlich auf den ehemaligen Bereich Norddeutschland, da die Fusion zur Gebietskirche Nord- und Ostdeutschland erst am 19. Juni 2016 erfolgte.

27.02.2017

Autor: Jennifer Jendral

Fotos: Björn Renz, Archiv



Insgesamt wurden 9,9 Millionen Euro über Opfergelder und Spenden eingenommen und machen somit 84,2 Prozent der Gesamteinnahmen aus. Bezüglich der Opfereinnahmen lässt sich im Vergleich zum Jahr 2014 ein leichter Rückgang von 0,3 Prozent verzeichnen.

Die Verteilung der Ausgaben richtet sich wie üblich nach dem Prinzip der christlichen Solidarität. Somit steht die finanzielle Unterstützung mittelschwacher Gebietskirchen, gebietsübergreifender Projekte und der Unterhalt der Gesamtkirche im Vordergrund.

Veranstaltungen und Verwaltung

Auch 2015 hatte sich die Neuapostolische Kirche Norddeutschland finanziell an verschiedenen Veranstaltungen im In- und Ausland beteiligt. Dazu zählen die Gottesdienste mit Stammapostel Jean-Luc Schneider in Hamburg-Lurup, in Tønder (Dänemark) und in Lusaka/Sambia zu Pfingsten.

Weitere Ausgaben beziehen sich auf die Verwaltungskosten. Diese liegen bei insgesamt 4,9 Millionen Euro, davon 2,8 Millionen Euro für Personalkosten der Verwaltungsmitarbeiter. Weitere Aufwendungen von circa 2,1 Millionen Euro wurden unter anderem für Fahrt-, Reisekosten, zentrale Veranstaltungen wie den Jugendtag 2015 oder für die EDV eingesetzt.

Bau und Instandhaltung

Eine Kostenstelle nimmt die Finanzierung der Liegenschaften ein. Etwa 6,3 Millionen Euro wurden für den Bau und verschiedene Renovierungen von Kirchengebäuden verwendet. Besondere Bauprojekte gab es sowohl in Norddeutschland als auch im betreuten United Kingdom und Irland.

So investierte die Neuapostolische Kirche Norddeutschland etwa 220.000 Euro in die Instandhaltung der Kirchengebäude im United Kingdom und einen Neubau in Dublin. Weitere Neubauten sind geplant.

In Norddeutschland feierten unter anderem die Gemeinden Bargtheide und Wolgast das Richtfest ihrer Neubauten. Beide Kirchengebäude weisen architektonische Besonderheiten auf, die im Jahresbericht näher beschrieben werden.

Weitere Projekte

Weitere finanzielle Mittel fließen in ausländische Gebietskirchen, an die Neuapostolische Kirche International, in die Betreuung osteuropäischer und asiatischer Gebiete sowie in das Förderprogramm Kirchenbau Europa. Das Förderprogramm dient vor allem der finanziellen Unterstützung der Bereiche Berlin-Brandenburg und Mitteldeutschland.

[Download](#)

- [Jahresbericht 2015 \(pdf | 1136.74kb\)](#)